



# generator

#33

Mittwoch 15. März 2006 · 20.00 Uhr  
Neuer Saal

## «Interaktionen I»

Interaktion 2: «Relikt R89»

Viktor Krylov Konzept  
Peter Brandlmayr Performance  
Alexander Tschernek Stimme

«Relikt R89» wurde 1998 vom britischen Archäologen J. Curtiss in Kura entdeckt. Die ursprüngliche Bedeutung dieses Objekts ist bis heute ungeklärt. Nach Vermutungen von Curtiss und Greenberg dürfte «R89» in rituellen Handlungen Verwendung gefunden haben.» (Greenberg 2001)

«R89» ist eine polymediale Performance, die sich dem Gedächtnis widmet. Der Protagonist ist der Archäologe J. Curtiss, der 1998 ein rätselhaftes Relikt freigelegt hatte. Dieser begibt sich auf die Suche nach der Bedeutung und Funktion dieses Artefakts. Nachdem er einen Schacht freilegt, gerät er in ein Labyrinth aus Gängen und Wänden, in dem er sich zunehmend verliert.

dieb13 vs. Takeshi Fumimoto (Computer, Turntables)

«dieb13 vs. Takeshi Fumimoto» ist der Titel einer Vinyl-Picturedisc, die 2005 auf dem Wiener Elektroniklabel mego erschien. Das Zusammentreffen dieser beiden Namen garantiert ein spannendes Bühnenerlebnis zwischen analoger Klangforschung und digitalen Sample-Schichtungen. Takeshi Fumimoto – das bedeutet Turntable-Improvisation vom Feinsten; dieb13 erledigt den Live-Remix der Plattenspielerklänge am Computer, zusammengesetzt werden die beiden Musiken spätestens im Kopf der werten Zuhörerschaft.

Maurizio Nardo & Peter Brandlmayr, «Das Gedächtnis und die organisierte Materie»

Maurizio Nardo Vortrag  
Peter Brandlmayr Instrument «R89»

«Nur flüchtig betreten die Vorstellungen die Bühne des Bewußtseins, um bald wieder hinter den Kulissen zu verschwinden und andern Platz zu machen. Nur auf der Bühne selbst sind die Vorstellungen, wie der Schauspieler nur auf der Bühne König ist. Aber als was leben sie hinter der Bühne fort? Denn daß sie irgendwie fortleben wissen wir. [...] Sie dauern nicht als Vorstellungen fort, sondern was fort dauert, das ist jene besondere Stimmung der Nervensubstanz, vermöge deren dieselbe den Klang, den sie gestern gab, auch heute wieder ertönen läßt, wenn sie nur richtig angeschlagen wird.» (E. Hering, «Über das Gedächtnis als allgemeine Funktion der organisierten Materie», Wien 1870.)

Christina Bauer & Günther Stadlober Sound

Sponsored by

